



**DYNAMISCH  
INKLUSIV  
MULTIKULTURELL**



koeln99ers.de



koeln99ers

Es geht wieder los! Nach der Weihnachtspause inklusive eigenem Freundschaftsturnier in Köln starten die Köln 99ers die Mission Klassenerhalt Teil 2 beim haushohen Favoriten in Elxleben beim ungeschlagenen Ligaprimus Thuringia Bulls.

Außerdem in unserem Newsletter: Ein Bericht vom Freundschaftsturnier am Bergischen Ring sowie der Hinweis auf das kommende Netzwerktreffen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sören Pröpfer

**Save the date: Netzwerktreffen am 24. Februar 2018**

Infos & Anmeldung: [sedat.oezbicerler@rbc-koeln99ers.de](mailto:sedat.oezbicerler@rbc-koeln99ers.de)

## **Köln gastiert beim Tabellenführer**

Copyright: Gero Müller-Laschet



Der erste RBBL-Spieltag im Jahr 2018 führt die Kölner am Samstag nach Thüringen. Um 18 Uhr wartet im Fit-In in Elxleben mit dem Ligaprimus eine große Herausforderung auf die 99ers. Die Thuringia Bulls befinden sich aktuell in Topform und führen ungeschlagen die Tabelle der 1. Bundesliga an. Das Gespann um die US-Stars Jake Williams und Matt Scott, mit denen sich die Bullen am Anfang der Saison verstärkten, ist damit ein heißer Anwärter auf die Meisterschaft. Aufgrund der momentanen Verfassung erscheint sogar eine Wiederholung des Jahres 2016 gut möglich – damals erspielten sich die Elxlebener das Triple.

Einschüchtern lassen sich die Kölner davon trotzdem nicht. Ganz im Gegenteil: Die Domstädter sind fest entschlossen, ein gutes Resultat in Thüringen zu erzielen und dem Tabellenführer Paroli zu bieten. Diese sind für das Schlusslicht aus Köln enorm wichtig, um dem Ziel Klassenerhalt einen Schritt näher zu kommen. Damit dies erreicht werden kann, will das Team von Mathew Foden den positiven Schwung und die gestärkte Form aus dem heimischen Freundschaftsturnier am 6. Januar mit zum Favoriten nach Elxleben nehmen. Am Wochenende wartet außerdem eine ähnlich schwierige Aufgabe auf die zweite Mannschaft des RBC Köln 99ers. Am Sonntag kommt es in Essen um 15 Uhr zum Kellerduell der 2. Bundesliga Nord. Durch einen Sieg wollen die Domstädter, die auf dem vorletzten Tabellenplatz überwinterten, ihre Ausgangsposition verbessern und sich vom Tabellenletzten Essen absetzen. Wir drücken der 1. und 2. Mannschaft die Daumen und wünschen viel Erfolg!

## Gelungener Jahresauftakt



Copyright: Gero Müller-Laschet

Am Samstag luden die Köln 99ers zu einem kleinen Freundschaftsturnier in die Sporthalle Bergischer Ring ein. Denn das Jahr 2018 sollte sportlich beginnen und die Feiertage nicht allzu lange in den Knochen stecken bleiben. Die Kölner freuten sich deshalb, die Roller Bulls aus Belgien sowie die Herrennationalmannschaft der Niederlande zu dem freundschaftlichen Turnier begrüßen zu dürfen.

Pünktlich um zwölf Uhr startete der Wettkampf mit der Partie Köln 99ers gegen die Niederlande. Für Coach Mathew Foden und sein Team ging es bei diesem Turnier besonders darum, schnell wieder in den eigenen Spielrhythmus zu finden und sich als Mannschaft einzuspielen. Der niederländische Nationaltrainer Cees van Rootselaar nutzte die Gelegenheit, um vor allem seine jungen Spieler zu sichten. So setzte der Coach auf einen bunten Mix aus A-Kaderspielern, Junioren und erweitertem Kader. Trotz aller Freundschaft schenken sich beide Mannschaften nichts und es kam zu einer abwechslungsreichen Partie. In dem engen Match (16:13, 27:24, 44:38) konnten sich die Gastgeber im letzten Viertel etwas absetzen und gewannen schließlich mit 57:44.

In der zweiten Partie des Tages kam es zum belgisch-niederländischen Duell. Die Roller Bulls aus St. Vith liegen derzeit in der 2. Bundesliga Süd auf Platz eins und haben das Ziel Aufstieg fest vor Augen. Für die Belgier war das Turnier somit eine optimale Chance, Abläufe zu erproben und schnell wieder Spielpraxis zu erlangen. Auch dieses Match war bis zum Ende hin völlig offen – nach dem dritten Viertel stand es 35:35. Letztlich hatten die Roller Bulls im Abschluss etwas mehr Glück und konnten so die Partie gegen die Niederlande mit 51:46 für sich entscheiden.

In der Halle bekamen die Zuschauer auch im zweiten Match der 99ers ein spannendes Spiel geboten. Man sah dem Kölner Team die Spielfreude nach der Weihnachtspause an. Gelöst vom Druck der Liga spielte der Tabellenletzte der RBBL befreit gegen die Roller Bulls auf. Trotzdem war auch dieses Match eine knappe – am Ende sogar sehr knappe – Kiste. Hatten sich die 99ers am Anfang des letzten Viertels noch einen 10-Punkte-Vorsprung erspielt, so schrumpfte dieser bis zur Schluss sirene gewaltig. Letztlich stand jedoch ein glückliches 61:60 (19:14, 35:30, 43:49) auf der Anzeigetafel und damit war der Turniersieg für die Domstädter perfekt.

Insgesamt blicken alle Teilnehmer auf ein gelungenes Freundschaftsturnier zum Jahresstart zurück und bedanken sich bei allen Beteiligten. Und auch die Zuschauer waren sehr zufrieden: Sie sahen drei spannende Partien und genossen die lockere, internationale Atmosphäre in der Spielstätte der 99ers. Wir freuen uns, alle unsere Fans am 20. Januar beim nächsten RBBL Heimspiel wieder zu sehen und zählen auf eine lautstarke Unterstützung.

---



### **Ansprechpartner**

Sören Pröpper  
Koordinator Kommunikation

+49 (0) 173 525 68 19

[soeren.proepper@koeln99ers.de](mailto:soeren.proepper@koeln99ers.de)

---